

Name, Vorname/ Funktion	Schule, Tel.- Nr. (mit Vorwahl)
Geburtsdatum	

Antrag auf Dienstbefreiung nach § 11 und § 12a Erholungsurlaubs- und Dienstbefreiungsverordnung (EUrIDbV) unter Fortzahlung der Besoldung

§ 11

- Abs. 1 Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Besoldung ist zu genehmigen für die Dauer der notwendigen Abwesenheit vom Dienst
- Nr. 1 a) für die Teilnahme an öffentlichen Wahlen und Abstimmungen
- Nr. 1 b) zur Wahrnehmung amtlicher, insbesondere gerichtlicher oder polizeilicher Termine, soweit sie nicht durch privaten Angelegenheiten des Beamten veranlasst sind
- für die Dauer der notwendigen Abwesenheit vom Dienst
- Nr. 2 für beihilfefähige Rehabilitationsmaßnahmen, für genehmigte Reha-Verfahren der Heilfürsorge oder Unfallfürsorge oder für medizinische Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen (Mitteilung 22/03 des MBS beachten)
- Abs. 2 Satz 7 aus sonstigen außergewöhnlichen wichtigen persönlichen Gründen (mit Begründung auf Rückseite)
- Abs. 3 zur Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit, wenn der Beamte zur Übernahme gesetzlich verpflichtet ist (z. B. ehrenamtliche Richter)
- Abs. 4 für die Teilnahme an Tagungen und Veranstaltungen, die insbesondere staatsbürgerlichen, wissenschaftlichen, beruflichen, politischen, kirchlichen, gewerkschaftlichen, karitativen oder sportlichen Zwecken dienen und sich auf das notwendige Maß beschränken
- Abs. 5 für die Teilnahme an Arbeitstagungen auf überörtlicher Ebene der Gewerkschaften und Berufsverbände (§ 130 LBG)
- Abs. 6 für die Teilnahme an Tarifverhandlungen mit dem Bunde, der TdL oder der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
- Abs. 7 für Fortbildungen nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz, sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen
- Abs. 8 in besonders **begründeten** Ausnahmesituationen (Naturkatastrophe, Pandemie...) unter **Beschränkung auf das notwendige Maß**
- § 12 a Ausgleich für die ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes

Zweck der Dienstbefreiung am: _____ oder vom: _____ bis: _____

*Ausführliche Beschreibung und Nachweise sind einzureichen.
Liegen die entsprechenden Nachweise nicht vor, ist der Antrag abzulehnen.*

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme der Schulleitung

- genehmigt, da dienstliche Gründe nicht entgegenstehen
- nicht genehmigt weil (Hinweis – entsprechend den Bescheid fertigen):

Ort, Datum

Unterschrift

- V: 1. Kopie zurück an den Antragsteller
2. Originalunterlagen an die Personalstelle im StSchACB

Bearbeitungsvermerk Personalstelle

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Beantragung von Dienstbefreiung zur Inanspruchnahme einer Kur- oder Heilbehandlung von Lehrkräften im Beamtenverhältnis

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis erhalten für die Durchführung einer Kur- und Heilbehandlung Urlaub unter Fortzahlung der Besoldung gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 2 EUrlDbV, wenn die Notwendigkeit der Maßnahme durch ein amts- oder vertrauensärztliches Zeugnis nachgewiesen ist und dringende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.